





Aus aller Welt

PANORAMA

In den Bruderländern

Fruchtbares Land auf ehemaligen Tagebauen

BERLIN. Auf insgesamt rund 23 000 Hektar ehemaligen Bergbaugebieten wachsen in der DDR gegenwärtig landwirtschaftliche Kulturen.

Die Entwicklung ehemaliger Bergbaugelände zu ertragsstabilen Kulturböden erfordert einen längeren Zeitraum und ist mit erheblichem Aufwand verbunden.

In der DDR ist gesetzlich festgelegt, daß Flächen ausgekohlter Tagebauen unverzüglich wieder urbar gemacht werden.

Zunächst verfügt der auf diese Weise geschaffene Boden nur über eine geringe Fruchtbarkeit, da unter anderem wenig Humus und Pflanzenernährstoffe vorhanden sind.

Dritte Metrolinie in Betrieb genommen

BI KAREST. Die dritte Linie der Bukarester Metro ist im Beisein des Generalsekretärs der Rumänischen Kommunistischen Partei und Präsidenten Rumanians, Nicolae Ceausescu, eingeweiht worden.

Die zehn Kilometer lange unterirdische Strecke mit sechs Stationen, die vorfristig zu Ehren des Nationalfeiertages Rumanians am 23. August fertiggestellt wurde, verbindet den hauptstädtischen Zentralen Bahnhof mit einem Industriegebiet.

„Slowakisches Meer“ wird abgelassen

BRATISLAVA. Wasser und Strand des mittelslowakischen Orava-Stausees sind in diesen Ferientagen noch von Erholungssuchenden bevölkert. Aber nach Saisonende zieht Ruhe ein: Die mehr als 340 Millionen Kubikmeter Wasser werden bis März nächsten Jahres aus dem 30 Quadratkilometer großen „Slowakisches Meer“ abgelassen.

Zehn Jahre UNO-City Wien

Am 23. August jährt sich zum zehnten Mal der Tag, an dem die UNO-City in Wien ihrer Bestimmung übergeben wurde. Die Metropole der Alpenrepublik hat sich seither zu einem Brennpunkt der Arbeit der Vereinten Nationen entwickelt.

Unzählige Konferenzen bestätigen die Beliebtheit Wiens als Stätte des internationalen Dialogs, der zu einem großen Teil im UNO-Zentrum stattfindet.

Osterreich hat durch die Vermietung für den symbolischen Beitrag von einem Schilling pro Jahr sicher auch in finanzieller Hinsicht günstige Voraussetzungen geschaffen.

Seychellen wollen Fischfang erweitern

Neben den weißen Badestränden, die im vergangenen Jahr wieder Touristen aus aller Welt anzogen, will die Regierung der Seychellen künftig auch die Reichtümer des Meeres stärker für die sozialökonomische Entwicklung nutzen.

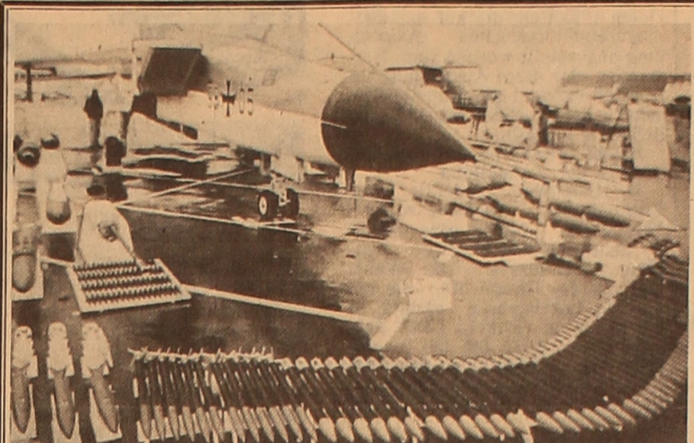
Im kommenden Jahr soll hier der erste von mehreren im Ausland bestellten Fischtrawlern unter der Flagge der Seychellen in Dienst gestellt werden.

In wenigen Zeilen

LIMA. Die peruanische Zentralbank hat in der vergangenen Woche 100 000-Inti-Banknoten in Umlauf gegeben.

FRANKFURT-MAIN. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres haben in der BRD 4 884 Unternehmen Bankrott gemacht.

SAN SALVADOR. Die salvadorianische Befreiungsbewegung „Farabundo Martí“ (FMLN) hat den Erzbischof San Salvador als Vermittler für die Vorbereitung direkter Verhandlungen mit der Regierung „Crisolani“ gewählt.



Zum Thema Abrüstung

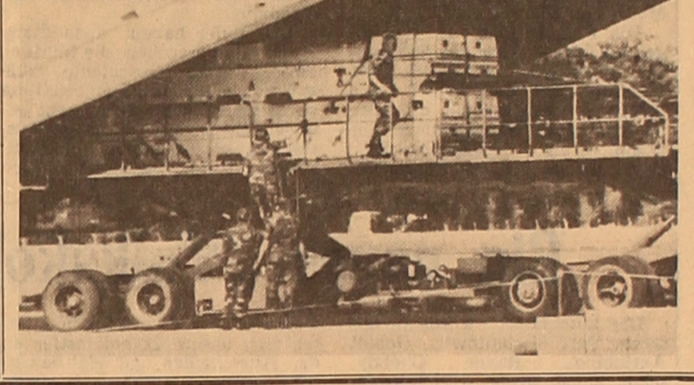
Die Vorschläge des Admirals Elmar Schmähling, der die Forschungs- und Lehrabteilung der Bundeswehr im Bundesministerium für Verteidigung leitet, sind von den oppositionellen Parteien und der fortschrittlichen Öffentlichkeit der BRD unterstützt worden.

Freilich finden Schmählings Vorschläge, bei den Behörden vorläufig keine Unterstützung, unterstreicht die BRD-Presse.

Vom Militärstützpunkt der USA Greanem-Common (Grafschaft Berkshire, England) ist die erste Partie der bodengestützten amerikanischen Fliegeraketen entfernt worden.

Gemäß dem sowjetisch-amerikanischen Vertrag über die Beseitigung von Raketen mittlerer und kürzerer Reichweite (INF-Vertrag) müssen diese Raketen vernichtet werden.

Verladung der Fliegeraketen ins Transportflugzeug „Galaxy“ (Bild unten).



In die jahrhundertealte Geschichte Vietnams ist vor 44 Jahren eine neue Seite geschrieben worden: Die am 19. August 1945 begonnene Revolution hat gesiegt.

Mit 52 zu alt für einen Job

Bei den Hamburger Arbeitsloseninitiativen suchen monatlich Hunderte Rat und Hilfe. 90 000 Menschen sind in dieser größten Stadt der BRD offiziell als arbeitslos registriert.

Das Arbeitsamt habe ihm eine Umschulung als Gärtner angeboten, eine Garantie für einen Arbeitsplatz nach dieser „Qualifizierung“ aber nicht geben können.

ort ist nach Angaben der Arbeitsloseninitiative Elbbrücken jeder vierte der 12 000 Einwohner auf Arbeitslosengeld, Arbeitslosen- oder Sozialhilfe angewiesen.

Insel der Armut in Spaniens Metropole

Off gerührt an Madrid sind viele elegante architektonische Lösungen im Städtebau, die wirkungsvolle Restaurierung alter Bürgerhäuser, das Bautempo.

hätten in Sozialwohnungen umgesetzt, doch am Bau wurde dermaßen gespart, daß die Wohnblöcke heute einsturzgefährdet sind.

Nicht nur im Süden Madrids gibt es diese Schandflecke, man findet sie beispielsweise auch in der Umgebung der Straße „Arturo Soria“ im teuren Norden der Stadt.

Zur Entdeckung von Büchern verführen

Bibliotheken sollen zu Begegnungen mit der Welt der Bücher verführen. Die Suche nach dem Unvorhergesehenen, dem Überraschenden ist möglich machen.

tionellen Aufgaben neue hinzu bekommen, unter anderem durch die Einführung moderner Technologien, teilt der Gesprächspartner mit.

chen Adressaten fest. Zudem haben moderne Informations- und Kommunikationstechnologien in den Bibliotheken zum Teil die sachkundige, freundliche, anregende Beratung der Leser in den Hintergrund treten lassen.

Bildungseinrichtungen beitragen. Bei Veranstaltungen — in den staatlichen Allgemeinbibliotheken sind es jährlich rund 53 000 — sei eine quantitative Grenze erreicht.

Anteil von importiertem Öl in den USA gestiegen

Erstmals seit zwölf Jahren ist im Juli in den USA mehr importiertes als im Lande gefördertes Öl verbraucht worden.

senden Erschließungskosten auf den Ölfeldern in Texas und Alaska. Das als Interessenvertreter der Ölforindustrie wirkende Institut nahm die jüngsten Zahlen zum Anlaß, eine eindringliche Mahnung an den Kongreß zu richten.

Geständnisse eines ehemaligen pakistanischen Kundschafters

Der 22jährige pakistanische Kundschafter Mohammad Rafik Abdul Rahman, der am 29. Juli von den afghanischen Sicherheitskräften festgenommen wurde, hat die- ser Tage im Außenministerium der Republik Afghanistan in Kabul eine Pressekonferenz gegeben.

Söldnern in der Landwirtschafts-farm Ghaziabad, die in Gewalt der Opposition ist.

Ein Schritt vorwärts

UNTAG-Regionaldirektor John Ramuja hat im nordnamibischen Oshakati die Erwartung geäußert, daß sich jetzt das politische Klima in diesem dicht besiedelten Landesteil verbessert und bei der Vorbereitung freier Wahlen in Namibia Konfrontationen abgebaut werden.

Nach monatelangem internationalem Druck, intensiven Bemühungen des UNO-Sonderbeauftragten Martti Ahtisaari und den Forderungen namibischer Parteien hat der von Südafrika eingesetzte Generaladministrator Louis Pienaar dem zugestimmt.

Die von der südafrikanischen Verwaltung endlich angebotene Kompromißlösung für ein Problem, das den Unabhängigkeitsprozeß von Anbeginn belastet hat, fand jedoch keinen ungeteilten Beifall.

Wiedersehen nach 15 Jahren

Nach 15 Jahren konnte jetzt Tonata Emvula ihre Mutter in einem kleinen Dorf in Nordnamibia wieder in die Arme schließen.

Mit 24 Jahren hatte Tonata Emvula ihre Heimat verlassen müssen. „In der DDR konnte ich eine Universitätsausbildung als Historikerin erhalten.

Die Sorgen und Nöte ihrer Landsleute bestärkten Tonata Emvula darin, zunächst berufliche Karriere, Wohnungssuche und die Einrichtung eines eigenen Haushalts zurückzustellen.

Die Auswahl „Panorama“ wurde aus den Materialien der TASS und ADN vorbereitet.

Aus unserer Post

Es handelt sich um ein ganzes Volk

Perestrojka, Glasnost und Demokratisierung bieten Möglichkeiten für die Lösung unserer Frage. Im Zuge der Umgestaltung ist es möglich, daß in nächster Zukunft auf der Landkarte der Sowjetunion die ASSR der Sowjetdeutschen entsteht.

Jeder Mensch hat seine enge Heimat. Sie ist die Hauptquelle der Liebe zur großen Heimat. Alle in der Stalinszeit deportierten Völker sehnen sich nach ihrer einstigen Heimat.

Die Verzögerung der Lösung unserer Frage trägt auch zur Auswanderung eines Teils der Sowjetdeutschen in die Bundesrepublik bei. Viele verlieren die Hoffnung auf die Wiederherstellung der Gerechtigkeit gegenüber den Deutschen.

Kundenwünsche — oberstes Gesetz

Helene Kulikowskaja ist im Dorf Rostowka, Gebiet Kokschtaw, als Verkäuferin tätig. Sie zeichnet sich durch ein gewissenhaftes Verhalten zu ihrer Arbeit aus.

Briefpartner gesucht

Seit diesem Jahr abonniere ich die Zeitung „Freundschaft“ und bin darüber sehr froh, ich interessiere mich für ihr Land und besonders für die Probleme der Sowjetdeutschen.

Nun zu meiner Person, Ich bin 1961 geboren, verheiratet. Mein Mann ist ungarischer Staatsbürger, wir haben zwei Töchter. Von Beruf bin ich Postangestellte.

Meine Anschrift: Kerstin TUGYI, Röntgenstr. 8, Karl-Marx-Stadt 9030, DDR

Das Plakat ist wie ein entblößter Nerv eines Malers, der nicht gleichgültig gegenüber dem Leben der Umgestaltung...

Unsere Bilder hier sind nur eine kleine Kostprobe von den vielen Plakaten, die auf der zwischenrepublikanischen Ausstellung ausgestellt worden sind.

Kurze Interviews mit den Besuchern der Ausstellung. G. Hlissowa, Studentin der Kasachischen Pädagogischen Hochschule: „Mich, eine gestrige Schülerin und künftige Lehrerin erschütterte die Wahrheit unserer Geschichte...“

J. Batyrkajew, Rentner, ehemaliger Zeichnerlehrer: „Ich bin mit meiner Tochter hierhergekommen, nachdem ich die Anschlagzettel über die Ausstellung gelesen hatte...“

Hier ist eins dieser Plakate. Es stellt einen aufgeäumten Mitarbeiter der Rechtsordnung dar, dem Zehnrußelschneide die Augen verschleierte haben.

Die Plakate sind in der Regel lakonisch. Aber die Schlichtheit überrascht einen durch die Exaktheit und Konkretheit. Die Augen — Reißzwecken, die Nase — eine große Büroklammer...



Das soziale Plakat

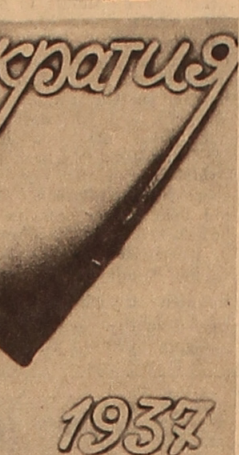


Das soziale Plakat kann meine Prinzipien nicht aufgeben. B. Dorgan zeigte, wie deutlich die unheilvolle Gestalt Stalins und der Stacheldraht der Stalinschen Lager durch diese „Prinzipien“ zu sehen sind.

Natürlich, sind nicht alle Arbeiten gleichwertig. Manche hätte man, um den Eindruck nicht abzuschwächen, überhaupt weglassen sollen. Die anderen sind zu aufwendig: „Ach, ist diese Arbeit schwer...“ und natürlich folgt den von Kindheit auf bekannten Zellen eine Fortsetzung: Es ist ein Nilpferd, das aus dem Moor herausgeschleppt wird...



Das soziale Plakat



Das soziale Plakat kann meine Prinzipien nicht aufgeben. B. Dorgan zeigte, wie deutlich die unheilvolle Gestalt Stalins und der Stacheldraht der Stalinschen Lager durch diese „Prinzipien“ zu sehen sind.

Natürlich, sind nicht alle Arbeiten gleichwertig. Manche hätte man, um den Eindruck nicht abzuschwächen, überhaupt weglassen sollen. Die anderen sind zu aufwendig: „Ach, ist diese Arbeit schwer...“ und natürlich folgt den von Kindheit auf bekannten Zellen eine Fortsetzung: Es ist ein Nilpferd, das aus dem Moor herausgeschleppt wird...

Wolgadeutsche Volkslieder mit Bildern und Weisen

Musical score for 'Ich ging ein-mal ans Brünnelein' with lyrics and a drawing of a man and a woman.

Musical score for 'Ich ging ein Stücklein weiter fort' with lyrics and a drawing of a man and a woman.

Zur Beachtung! Am 25. August 1989 findet um 18.00 im Kulturpalast des Alma-Ataer Baumwollkombinats (AChBK, Ecke Prawda-Prospekt und Schaljapin-Straße) die fällige Sitzung der Gesellschaft „Wiedergeburt“ statt.

Informeller Kinematograph kommt zustande

Die Vereinigung für die Filmproduktion und den Filmverleih „Fora-Film“ verkauft den Streifen „Auf die schönen Damen!“ Ein derartiges Inserat hätte in den sowjetischen Zeitungen noch dreimal oder auch zweimal wohl kaum erscheinen können...

Ein neues „Volkskollektiv“?

Der Laienklub wurde in unserem Dorf Michailowka, Gebiet Aktjubinsk, Rayon Chobdy, schon immer große Aufmerksamkeiten geschenkt. Wir verstehen gut, daß die Laienklub auf ihre besondere Weise die sittlichen und ästhetischen Fähigkeiten der Ausübenden entwickelt...

Unser Kulturhaus

Großer Beliebtheit erfreut sich die Folkloregruppe, die Rubin Riffiling anleitet. Ihren Erfolg haben die Laienklubler vor allem dem Temperament und der musikalischen Begabung ihres Leiters zu verdanken.

Programmvorschau des Deutschen Radios Alma-Ata

In unserer Dienstagsausgabe am 22. August legten wir den Schwerpunkt auf Beiträge zu aktuellen Themen in der Landwirtschaft. Heute gehört dazu in erster Linie die Getreideerhebung.



Moskau, Nach 20 Jahren ist im Fernsehen die Lehrendung „Französisch für Vorschulkinder“ wieder aufgenommen worden.

Kleine Völkerschaften Kirgisiens — Erfolge und Probleme

Die Arbeit im Zusammenhang mit der Nationalitätenpolitik ist keine einfache, sondern eine langwierige Sache, sie hat aber begonnene und zwar durch konkrete Dinge, hat der Prorektor der Kirgisischen Staatlichen Universität Boris Kubajew in einem TASS-Gespräch erklärt.

Der Meinung von Boris Kubajew könnten sich Vertreter fast aller Nationalitäten und Völkerschaften anschließen, die in Kirgisien leben. Und ihrer sind es in dieser vier Millionen Einwohner zählenden Republik mehr als 80.

Footer containing contact information, address, and publication details for the newspaper 'Freundschaft'.